

53. Wenn der Herr einst die Gefangenen

$\text{♩} = 80$

pp *p* *mf*

Wenn der Herr einst die Ge - fang' - nen ih - rer Ban - de le - dig macht, o, dann schwin - den die ver -

pp *p* *mf*

gang' - nen Lei - den wie ein Traum der Nacht; dann wird un - ser Herz sich freu'n, un - ser

p *mf*

Mund voll La - chens sein; jauch - zend wer - den wir er - he - ben, den, der Frei - heit uns ge - ge -

f

ben, den, der Frei - heit uns ge - ge - ben! Herr, er - he - be Dei - ne Rech - te, richt' auf

ff *mf* *p*

uns den Va - ter - blick: Ru - fe die zer - streu - ten Knech - te in das Va - ter - haus zu - rück. Ach, der

f *p*

27 Pfad ist steil und weit! Kür-ze un - sre Pil-ger - zeit; führ' uns, wenn wir treu ge - strit- ten, in des

mf *f*

33 Frie-dens stil-le Hüt -ten, führ' uns, wenn wir treu ge- strit- ten, in des Frie- dens stil- le Hüt-

p *ff* *ff*

38 ten. Ern-ten wer-den wir mit Freu-den, was wir wei-nend aus-ge - sät, jen-seits reift die

42 Frucht der Lei-den, und des Sie-ges Pal-me naht. Un - ser Gott auf Sei-nem Thron, Er, Er selbst ist

46 un - ser Lohn; un ser Gott un ser Gott un ser Gott ist un ser Lohn; die Ihm

mf *ff* *mf* *p* *ff*

52

leb - ten, die Ihm star - ben, brin - gen jauch - zend ih - re Gar - ben, brin - gen

56

jauch - zend ih - re

61

Gar - ben. Die Ihm leb - ten, die Ihm star - ben, brin - gen jauch - zend ih - re Gar - ben,

66

brin - gen jauch -

73

zend ih - re Gar - ben.